

Aktuelle Zahlen und Überblick Schweiz 

Täglich gemeldete Neuinfektionen

354
Neu gemeldet

404,3 (-37%)
7-Tage-Schnitt

77,6
14-Tage-Inzidenz der Neuinfektionen

Lage in den Spitälern

337 (-20%)
Covid-19-Hospitalisierungen

75%
Auslastung zertifizierte IPS-Betten

71%
Auslastung inkl. Ad-hoc Betten

So teilen sich die positiv Getesteten nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Neuinfektionen pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	59,3	52,3	50,1	48,3	47,9	33,8	21,8	28,1	20,6	13,4
70 - 79	57,7	64,7	59,3	63,7	50,9	38,2	23,4	21,9	13,4	9,4
60 - 69	109,0	120,0	120,0	124,1	89,8	71,8	54,5	43,9	30,1	18,5
50 - 59	142,7	174,8	185,1	183,2	144,5	122,9	90,5	75,1	54,0	34,3
40 - 49	175,4	201,8	193,7	210,6	173,8	153,6	111,3	104,5	74,1	51,8
30 - 39	177,8	211,6	200,1	202,0	165,3	142,6	115,3	107,5	76,2	53,6
20 - 29	200,2	248,1	242,6	234,5	198,3	159,1	118,7	115,8	82,0	59,5
10 - 19	197,9	214,5	232,9	248,7	205,5	194,1	155,1	158,8	111,6	78,1
0 - 9	74,2	69,2	69,7	83,3	73,3	78,4	64,2	59,1	33,4	22,4
	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.	26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.	31.05.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 11.06.2021, zuletzt aktualisiert am 11.06.21 um 13:30 Uhr.

So teilen sich die Spitaleintritte nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Spitaleintritte pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	21,1	16,0	17,6	16,5	16,3	11,4	6,2	7,2	5,3	2,9
70 - 79	15,0	15,3	10,5	10,4	8,6	8,7	4,0	4,4	3,9	1,5
60 - 69	12,3	11,1	12,2	11,1	10,9	6,7	4,5	5,0	1,9	1,6
50 - 59	7,8	8,7	8,8	7,5	7,9	5,8	4,0	4,8	2,3	2,8
40 - 49	4,4	4,2	4,6	5,3	4,0	3,6	3,0	3,0	1,7	1,0
30 - 39	2,5	2,4	2,3	2,5	2,8	1,4	1,4	1,5	0,6	1,0
20 - 29	1,1	1,0	1,0	1,2	0,9	0,9	0,8	0,4	0,5	0,4
10 - 19	0,4	0,1	0,2	0,4	0,1	0,1	0,6	0,5	0,1	0,0
0 - 9	0,9	1,0	0,9	1,5	0,9	0,1	0,6	0,6	0,2	0,3
	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.	26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.	31.05.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 11.06.2021, zuletzt aktualisiert am 11.06.21 um 13:30 Uhr.

So teilen sich die Verstorbenen nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Verstorbene pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	8,8	5,7	5,5	6,2	7,0	5,0	2,2	4,6	1,1	2,2
70 - 79	2,1	3,4	1,1	2,1	2,6	1,0	1,0	1,0	0,8	1,1
60 - 69	1,2	0,8	0,7	0,7	0,7	1,0	0,5	0,1	0,4	0,4
50 - 59	0,3	0,2	0,2	0,1	0,5	0,0	0,5	0,2	0,1	0,2
40 - 49	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
30 - 39	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
20 - 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0 - 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.	26.04.	03.05.	10.05.	17.05.	24.05.	31.05.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 11.06.2021, zuletzt aktualisiert am 11.06.21 um 13:30 Uhr.

Das wichtigste aus der Medienkonferenz des Bundesrates vom 11. Juni 2021

Bundesrat startet Konsultation zum fünften Öffnungsschritt

An seiner Sitzung vom 11. Juni 2021 hat der Bundesrat die nachfolgenden Öffnungsschritte in Konsultation geschickt. Per Montag, 28. Juni 2021:

- Soll die Maskenpflicht im Freien fallen. Auch am Arbeitsplatz wird die generelle Maskenpflicht aufgehoben. Arbeitgeber müssen aber für den Schutz der Arbeitnehmenden sorgen. Die Maskenpflicht gilt aber weiterhin in Restaurants oder im Detailhandel.
- Können Discos und Tanzlokale für Personen mit Covid-Zertifikat öffnen. Die Maskenpflicht fällt.
- Ist die Gruppengrösse in Restaurants draussen unbeschränkt. Die Sitzpflicht auf Terrassen wird aufgehoben. Im Innern können maximal sechs Personen an einem Tisch sitzen.
- Werden die Kapazitäten für Läden, Freizeitbetriebe und Sporteinrichtungen erhöht.
- Sollen die Regeln für Veranstaltungen mit Zertifikat vereinfacht und vereinheitlicht werden. Neu können drinnen maximal 3000 und draussen 5000 Personen teilnehmen.
- Dürfen auch Drogerien und der Detailhandel Selbsttests verkaufen. Der Bund übernimmt die Kosten weiterhin nur für monatlich fünf Selbsttests aus Apotheken aber nur für Personen, die weder geimpft noch genesen sind.
- Die Dauer der Impfwirksamkeit soll auf über sechs Monate festgelegt werden – dafür holt sich der Bundesrat die Einschätzung der Kommission für Impffragen ein.

Der Bundesrat wird am 23. Juni definitiv über diese Schritte entscheiden.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83951.html>

Bundesrat will Einreisen in die Schweiz per 28. Juni weiter erleichtern

Die Einreise in die Schweiz soll weiter erleichtert werden. Dies hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 11. Juni 2021 entschieden. Die grenzsanitarischen Massnahmen sollen sich neu auf Einreisende aus Ländern mit einer besorgniserregenden Virusvariante konzentrieren. Für Einreisende aus dem Schengen-Raum soll die Quarantänepflicht aufgehoben werden. Zudem soll das bestehende Einreiseverbot für Besucherinnen und Besucher aus Drittstaaten aufgehoben werden, wenn diese geimpft sind. Damit trägt der Bundesrat der positiven epidemiologischen Entwicklung und der bevorstehenden Ferienzeit Rechnung. Die Vorschläge gehen jetzt in Konsultation, der Bundesrat entscheidet definitiv am 23. Juni.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83938.html>

Anpassung der Massnahmen im Bereich der Kurzarbeitsentschädigung

Angesichts der Verbesserung der epidemiologischen Situation und der vorgesehenen Öffnungsschritte hat der Bundesrat am 11. Juni 2021 eine Anpassung der Massnahmen im Bereich der Kurzarbeitsentschädigung vorgeschlagen. Der ausserordentliche Anspruch für Lernende, Personen in befristeten Arbeitsverhältnissen und Personen auf Abruf in unbefristeten Arbeitsverhältnissen soll unter bestimmten Voraussetzungen verlängert werden. Der Bundesrat konsultiert nun seine Vorschläge bei den Kantonen, den Sozialpartnern und den zuständigen Kommissionen. Der abschliessende Entscheid erfolgt am 23. Juni 2021.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83932.html>

So kommen Sie zu Ihrem Covid-Zertifikat

Die App zum Covid-Zertifikat ist da, doch für dessen Ausstellung sind die Kantone verantwortlich. So weit sind sie.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/kantons-uebersicht-so-kommen-sie-zu-ihrem-covid-zertifikat>

Viel Impfstoff – und immer mehr freie Termine

Jede 4. Person in der Schweiz ist geimpft. Aber der Sturm auf die Impfzentren lässt nach – auch weil es mehr Impfstoff gibt.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/impfkampagne-kommt-voran-viel-impfstoff-und-immer-mehr-freie-termin>

Nationalrat will keine Lockerungen ins Gesetz schreiben

Der Nationalrat sagte am Montag mit 149 zu 39 Stimmen und zwei Enthaltungen Ja zum aktualisierten Covid-19-Gesetz. Öffnungsschritte wie die Aufhebung der Homeofficepflicht ins Covid-19-Gesetz zu schreiben, lehnte er aber ab. Er will jedoch, dass Kapazitätsbeschränkungen aufgehoben werden, sobald alle willigen Erwachsenen geimpft sind.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/covid-19-gesetz-nationalrat-will-keine-lockerungen-ins-gesetz-schreiben>

Das Parlament macht sich fit für die nächste Krise

Der Bundesrat regiert, das Parlament muss nachträglich abnicken: In der Pandemie machten National- und Ständerat oft keine sehr gute Figur. Die Coronakrise offenbarte, wie schwach das Parlament mit seinen trägen Prozessen in einer Krise ist.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/mitreden-statt-abnicken-das-parlament-macht-sich-fit-fuer-die-naechste-krise>

Corona-Schulden: Abbauen oder «vergessen»?

40 Milliarden Franken hat das Parlament in der Coronakrise bislang gesprochen. Davon bleiben 30 Milliarden Schulden.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/30-milliarden-loch-corona-schulden-abbauen-oder-vergessen>

Ende Woche erhält die Schweiz über 600'000 Impfdosen

Gesundheitsminister Alain Berset lobte bei einem Besuch in Solothurn die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen stellte eine neue Lieferung von Covid-Impfdosen in Aussicht.

<https://www.tagblatt.ch/news-service/inland-schweiz/alain-beret-ende-woche-erhaelt-die-schweiz-ueber-600000-impfdosen-ld.2147478>

St. Gallen

St.Gallerinnen und St.Galler dürften Ende Juni ihre Covid-Impfausweise aus Bern so rasch erhalten wie wenige in der Schweiz. Die Pionierrolle ist einem selbst entwickelten IT-Tool zu verdanken. Doch es bleiben Fragen offen, und ein paar Tücken gibt es auch.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/ressort-ostschweiz/coronapandemie-erste-nationale-impfzertifikate-gehen-in-den-kanton-stgallen-die-andern-ostschweizer-kantone-sind-noch-nicht-soweit-ld.2148074>

«Auflagen sind schwer nachvollziehbar»: Public Viewing im Espenmoos findet nicht statt – Veranstalter zieht Gesuch zurück

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen-auflagen-sind-schwer-nachvollziehbar-public-viewing-im-espenmoos-findet-nicht-statt-veranstalter-zieht-gesuch-zurueck-ld.2147438>

Appenzell

Mit Regenschirmen und Glocken zogen am Samstagnachmittag rund 1000 Personen an einer unbewilligten Corona-Demo durch Appenzell. Die meisten Teilnehmer seien aus der ganzen Schweiz angereist, so die Polizei.

<https://www.tagblatt.ch/videos/pandemie-rund-1000-personen-an-corona-demo-in-appenzell-ld.2146658>

Basel

Während Eltern ihre Babys in Basel-Stadt an den Impftermin mitnehmen dürfen, ist das im Landkanton aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

<https://www.bazonline.ch/baselbieter-impfzentrum-weist-mann-mit-baby-ab-134607392236>

Zürich

Mehr als 70 Prozent der Zürcherinnen und Zürcher über 16 Jahre haben sich bereits für die Impfung registriert. Wie lassen sich jene überzeugen, die noch skeptisch sind?

<https://www.nzz.ch/zuerich/impfung-gegen-corona-weshalb-junge-zuercherinnen-zweifeln-ld.1629435>



Kurzarbeit: Missbrauchsbekämpfung wird intensiviert

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) verdreifacht seine Kapazitäten im Bereich der Missbrauchsbekämpfung beim Bezug von Kurzarbeitsentschädigung (KAE). Seit Anfang Juni 2021 stehen dem SECO die geplanten zusätzlichen externen Revisoren nach intensiver Schulung zur Verfügung. Die Arbeitgeberkontrollen können damit deutlich intensiviert werden. <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83832.html>

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Mai 2021

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende Mai 2021 8'313 Arbeitslose weniger als im Vormonat bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben. Die Arbeitslosenquote sank damit von 3,3% im April 2021 auf 3,1% im Berichtsmonat. <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83848.html>

Trotz Corona: Mehr ausländische Investitionen in der Schweiz

Die Schweiz ist und bleibt für ausländische Investoren attraktiv. Die Zahl der Investitionsprojekte hierzulande ist im letzten Jahr trotz der Pandemie um einen Viertel gestiegen. <https://www.tagblatt.ch/news-service/wirtschaft/wirtschaft-trotz-corona-mehr-auslaendische-investitionen-in-der-schweiz-ld.2146973>

Immer weniger Konsumenten gehen im Laden einkaufen

Die Corona-Pandemie hat das Shoppingverhalten von Schweizern laut einer HSG-Studie grundlegend verändert. Im Gegensatz zu früheren Jahren würden mittlerweile rund 40 Prozent der Befragten stationäre Läden meiden und sich Waren und Dienstleistungen lieber nach Hause liefern lassen. Die Pandemie habe dazu geführt, dass der Online-Shop den traditionellen Laden als bevorzugten Einkaufskanal abgelöst hat. <https://www.cash.ch/news/politik/coronavirus-update-corona-impfbereitschaft-der-schweizer-bevoelkerung-stark-angestiegen-immer-1777446>

Roche kann seinen Corona-Selbsttest nun in ganz Europa verkaufen

Der Basler Pharmakonzern erhält die Zulassung der EU-Behörden für seinen Selbsttest. In der Schweiz ist das Produkt schon länger erhältlich. <https://www.handelszeitung.ch/news/eu-zulassung-roche-kann-seinen-corona-selbsttest-nun-in-ganz-europa-verkaufen>

Plötzlich steigen die Zahlen wieder – Briten bangen um Pandemie-Ende

Die Menschen freuten sich auf die komplette Aufhebung der Restriktionen. Doch jetzt bedroht die Delta-Variante die Pläne. Die Zahlen, die Stimmen, und was das für die Schweiz bedeuten könnte. <https://www.tagesanzeiger.ch/ploetzlich-steigen-die-zahlen-wieder-briten-bangen-um-pandemie-ende-486669329559>

Sind Corona-Selbsttests noch sinnvoll?

Immer weniger nutzen Selbsttests. Mit sinkenden Fallzahlen werden die positiven Resultate auch weniger aussagekräftig. <https://www.srf.ch/news/panorama/covid-19-selbsttests-sind-corona-selbsttests-noch-sinnvoll>

Mit diesen zwei Szenarien wird die Herdenimmunität möglich

Impftermine bleiben offen, die Herdenimmunität ist in Gefahr. Ein Gesundheitsökonom fordert Konsequenzen für Ungeimpfte, ein Politiker pocht auf Selbstverantwortung. <https://www.20min.ch/story/mit-diesen-zwei-szenarien-wird-die-herdenimmunitaet-moeglich-564106546968>

Nach Corona-Schliessung: Nachtlinien werden im Juli wieder aufgenommen

Die Nachtlinien im öffentlichen Verkehr werden schweizweit am Wochenende vom 3./4. Juli wieder aufgenommen. Darauf haben sich die Anbieter und der Bund geeinigt. <https://www.tagblatt.ch/news-service/wirtschaft/oeffentlicher-verkehr-nach-corona-schliessung-nachtlinien-werden-im-juli-wieder-aufgenommen-ld.2147433>

1,5 Millionen Franken zurückgestellt: Impfstoff-Prüfer bolzen Tausende Überstunden

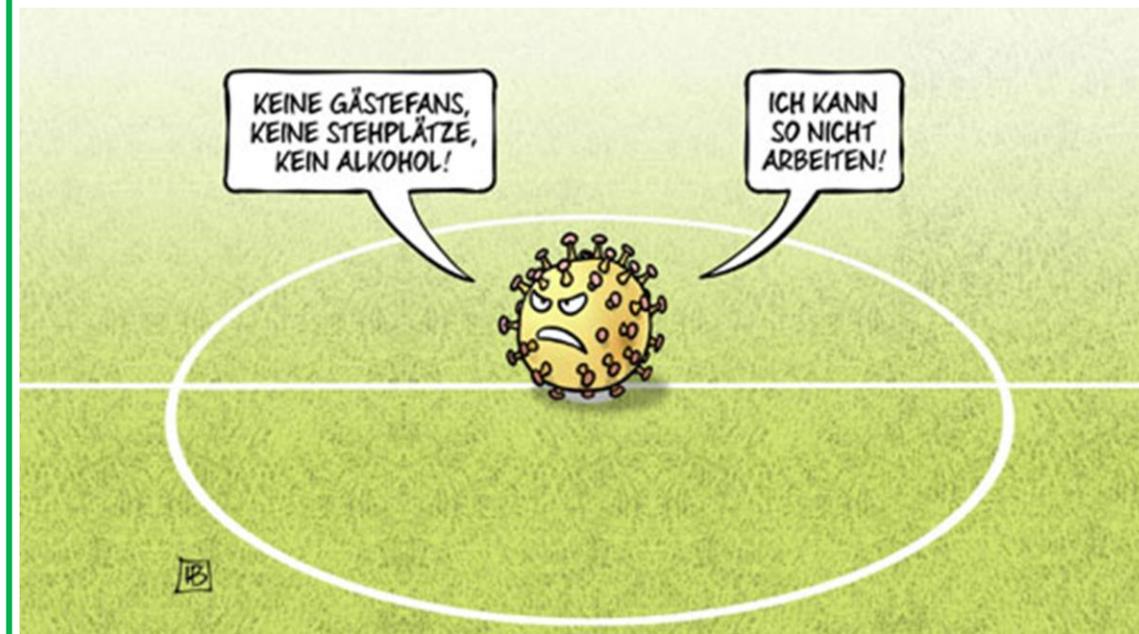
Bei der Heilmittelbehörde Swissmedic klettert die Mehrarbeit auf Rekordwerte. Die Rückstellungen dafür sind üppig: Über 3900 Franken pro Kopf. <https://www.tagblatt.ch/schweiz/coronakrise-15-millionen-franken-zurueckgestellt-impfstoff-pruefer-bolzen-tausende-ueberstunden-ld.2148154>

Arbeiten zurück im Büro

Per 31. Mai 2021 wandelte der Bundesrat für Betriebe, die an den repetitiven Betriebstestungen teilnehmen, die Homeoffice-Pflicht in eine Homeoffice-Empfehlung um. Viele Unternehmen haben diese Chance genutzt, um ihre Mitarbeitenden (zumindest teilweise) aus dem Homeoffice zurück in den Betrieb zu holen. Nun sind bereits zwei Wochen vergangen und es wäre an der Zeit für eine erste Reflektion. Nachfolgend ein paar Anstösse für mögliche Fragen.

- Wurden neue Prozesse in Ihrem Unternehmen eingeführt?
- Falls ja, wie sind die Prozesse bei den Mitarbeitenden angekommen?
- Wie sieht die zukünftige Arbeitsform bei Ihnen aus?
- Wie ist die Grundstimmung im Büro?
 - Gibt es Mitarbeitende, die sich im Büro unwohl fühlen oder Angst haben?
 - Klappt die physische Zusammenarbeit so gut wie vor der Pandemie?
 - Gibt es Mitarbeitende, die z.B. aufgrund eines Neueinstieges im Betrieb, diverse Wissenslücken aus dem Homeoffice mit sich tragen?
 - Hat die Corona-Pandemie Spuren bei den Mitarbeitenden hinterlassen? Wirken sie teilweise psychisch angeschlagen oder erschöpft?

Etwas zum **schmunzeln**:



Quelle: Harm Bengen

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes Wochenende und eine spannende Europameisterschaft. 